

TSV Hollen II punktet nach hartem Kampf

HOLLEN. Der TSV Hollen II musste in der Tischtennis-Landesliga der Damen zwei Punktspiele binnen 18 Stunden bestreiten. Gegen den TV Falkenberg gelang nach hartem Kampf ein 7:7-Remis, gegen den TSV Germania Cadenberge war ohne zwei Stammspielerinnen beim 1:8 nichts drin. Mit 18:12 Punkten belegt Hollens „Zweite“ weiter Tabellenplatz 4.

TSV Hollen II – TV Falkenberg 7:7

Gegen den TV Falkenberg, der sich zur Rückrunde mit der ehemaligen Oberligaspielerin Jessica Lindemann verstärkt hat, fehlte Hollens Nummer 2, Jana Hollmann, für die Pia Gollin einsprang. Und es lief viel besser als erwartet: Mit 5:5 ging es in den Schlussdurchgang, in dem Sandra Böhlken und Sylvia Gollin mit ihren Siegen das überraschende Unentschieden perfekt machten.

Ergebnisse: Grottian/P. Gollin – Lindemann/Rittierodt 3:1 Sätze, Böhlken/S. Gollin – Wangenheim/Bergmann 3:0, Böhlken – Wangenheim 1:3, S. Gollin – Lindemann 0:3, Grottian – Rittierodt 1:3, P. Gollin – Bergmann 3:2 (11:7 im 5. Satz), Böhlken – Lindemann 0:3, S. Gollin – Wangenheim 3:2 (11:9), Grottian – Bergmann 3:1, P. Gollin – Rittierodt 1:3, Grottian – Lindemann 1:3, Böhlken – Bergmann 3:1, S. Gollin – Rittierodt 3:2 (11:7), P. Gollin – Wangenheim 1:3.

TSV Hollen II – Cadenberge 1:8

Neben Jana Hollmann fehlte auch Sandra Böhlken, die zeitgleich in der ersten Mannschaft aushelfen musste. Ohne das komplette obere Paarkreuz, dafür mit Pia Gollin und Geesche Jungclaus, war natürlich nichts drin für Hollens „Zweite“ im Kreisderby gegen Cadenberge. Trotzdem verkauften sich die Gastgeberinnen teuer. Drei Spiele gingen erst im fünften Satz verloren.

Ergebnisse: Grottian/P. Gollin – Mangels/Arnfelt 0:3, S. Gollin/Jungclaus – Sietas-Schult/Fürst 3:2 (11:3), S. Gollin – Arnfelt 2:3 (6:11), Grottian – Mangels 1:3, P. Gollin – Fürst 2:3 (8:11), Jungclaus – Sietas-Schult 0:3, S. Gollin – Mangels 0:3, Grottian – Arnfelt 0:3, P. Gollin – Sietas-Schult 2:3 (6:11). (pä)